

**Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses Sport und Freizeit am 29.11.2023****Sitzungsort:** Stadthaus 1, großer Sitzungssaal**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr**Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung	Vorlage-Nr.
1	Einwohnerfragestunde	
2	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift	
2.1	Genehmigung der 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 04.10.2023	SPOA 27/2023
3	Sachstandsbericht	
3.1	Sachstandsbericht für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 29.11.2023	SPOA 30/2023
4	Zuwendungen an Sportvereine und -verbände	
4.1	Wassersportverein Geeste e. V. Instandsetzung der vereinseigenen Steganlage	SPOA 31/2023
4.2	ERC Bremerhaven e.V. Anschaffung eines Reinigungsautomaten für die überdachte Freifläche der Rollsportanlage	SPOA 32/2023
4.3	StadtSportBund Bremerhaven e.V. 31. Weser-Elbe-Cup	SPOA 33/2023
5	Gewaltprävention im Fußball Referent Christoph Schlobohm, Bremer Fußball-Verband	Ohne Vorlage
6	Vorstellung des kommunalen Strukturaufbaus der Gesundheitsförderung Referentin Frauke Wichmann, Gesundheitsamt Bremerhaven	Ohne Vorlage

7	Anträge	
7.1	Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks	SPOA 36/2023
7.2	Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!	SPOA 37/2023
7.3	Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten	SPOA 38/2023
7.4	Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder und Jugendliche	SPOA 39/2023
7.5	Antrag Bündnis Deutschland Kunstrasenplatz für den BSC Grünhöfe	SPOA 40/2023
8	Behandlung der Anträge	
8.1	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks	SPOA 29/2023
8.2	Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen! Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP	SPOA 35/2023
8.3	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten	SPOA 34/2023
8.4	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder und Jugendliche	SPOA 28/2023
7	Verschiedenes	

Ralf Holz
Stadtrat



**Tagesordnung für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit in der Wahlperiode 2023/2027
am 29.11.2023**

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage-Nr.
1	Einwohnerfragestunde	
2	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift	
2.1	Genehmigung der 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 04.10.2023	SPOA 27/2023
3	Sachstandsbericht	
3.1	Sachstandsbericht für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 29.11.2023	SPOA 30/2023
4	Zuwendungen an Sportvereine und -verbände	
4.1	Wassersportverein Geeste e. V. Instandsetzung der vereinseigenen Steganlage	SPOA 31/2023
4.2	ERC Bremerhaven e.V. Anschaffung eines Reinigungsautomaten für die überdachte Freifläche der Rollsportanlage	SPOA 32/2023
4.3	StadtSportBund Bremerhaven e.V. 31. Weser-Elbe-Cup	SPOA 33/2023
5	Gewaltprävention im Fußball Referent Christoph Schlobohm, Bremer Fußball-Verband	Ohne Vorlage
6	Vorstellung des kommunalen Strukturaufbaus der Gesundheitsförderung Referentin Frauke Wichmann, Gesundheitsamt Bremerhaven	Ohne Vorlage
7	Anträge	
7.1	Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks	SPOA 36/2023

7.2	Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!	SPOA 37/2023
7.3	Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten	SPOA 38/2023
7.4	Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder und Jugendliche	SPOA 39/2023
7.5	Antrag Bündnis Deutschland Kunstrasenplatz für den BSC Grünhöfe	SPOA 40/2023
8	Behandlung der Anträge	
8.1	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks	SPOA 29/2023
8.2	Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen! Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP	SPOA 35/2023
8.3	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten	SPOA 34/2023
8.4	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder und Jugendliche	SPOA 28/2023
9	Verschiedenes	

Ralf Holz
Stadtrat

Vorlage Nr. SPOA 27/2023 TOP 2.1		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Genehmigung der 1. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 04.10.2023

Die Niederschrift der 1. Öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit in der Legislaturperiode 2023/2027 ist in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Öffentliche Niederschrift der 1. Sitzung des SPOA



N i e d e r s c h r i f t

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit in der Wahlperiode 2023/2027 am 04.10.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:03 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Herr Stadtrat Holz

SPD

Frau Stadtverordnete Böttger-Türk

Herr Stadtverordnetenvorsteher von Haaren entschuldigt

Herr Stadtverordneter Ofcarek

Frau Stadtverordnete Ruser Ersatz

Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU

Frau Stadtverordnete Dertwinkel

Herr Stadtverordneter Önal

Frau Stadtverordnete Steinbach

B 90 / DIE GRÜNEN

Herr Stadtverordneter Schott

BD

Frau Stadtverordnete Ax entschuldigt

Frau Stadtverordnete Baltrusch Ersatz

Herr Stadtverordneter Schuster, MdBB

DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Brand

FDP

Herr Stadtverordneter Miholic

AfD

Herr Stadtverordneter Schäfer

parteilos

Herr Stadtverordneter Lichtenfeld, MdBB

Weitere Teilnehmer/innen:

Amt für Sport und Freizeit:
Rechnungsprüfungsamt:

Herr Axmann
Herr Raether

Stadtsportbund Bremerhaven:
Landessportbund
Bremerhavener Sportjugend
Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:
Seestadt Immobilien
Architekturbüro Wiedenroth
Schriftführer:

Herr Frebe
Frau Behrendt
Herr Mischer-Dinklage
Herr Stürcken
Herr Schneeberg, Herr Fenrich
Herr Wiedenroth
Herr Ennen

Entschuldigt: Schwerbehindertenvertretung, Frauenvertretung, Gesamtpersonalrat

Herr StR Holz begrüßt die Ausschussmitglieder zur 1. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.

Herr StR Holz informiert die Ausschussmitglieder, dass sie mitteilen müssen, wenn sie in einer Vorstandsfunktion in einem Sport- oder Freizeitverein in Bremerhaven tätig sind.
Es gibt keine Meldung der Ausschussmitglieder.

Herr StR Holz teilt mit, dass es in der Vergangenheit immer üblich war, dass die Vertretenden von Stadtsportbund Bremerhaven und Landessportbund Bremen im Ausschuss für Sport und Freizeit Rederecht hatten. Es gab keine Einwände, dass diese Regelung auch in dieser Legislaturperiode beibehalten bleibt.

Änderungswünsche für die Tagesordnung gab es nicht.

1. **Einwohnerfragestunde**
Es wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

2. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit in der Wahlperiode 2019/2023**

- 2.1. **Genehmigung der Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 01.03.2023**

**SPOA
16/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

3. **Sachstandsbericht**

- 3.1. **Sachstandsbericht für die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 04.10.2023**

**SPOA
20/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt vom Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

4. **Sachstandsbericht "Sanierung des Nordsee-Stadions"**
Mündlicher Vortrag durch den verantwortlichen Architekten Bernd Wiedenroth

Herr Wiedenroth gibt den neuen Ausschussmitgliedern einen Überblick über die geplanten Baumaßnahmen im Nordsee-Stadion. Nach der relativ langen Planungsphase starten jetzt die Baumaßnahmen in den Bereichen „Tribüne“ und „Grundleitungen“. In 2025 geht es dann weiter

mit den Dachflächen. Die Baumaßnahme betrifft das gesamte Stadion von den unterirdischen Grundleitungen über die Innenräume (Hallen, Umkleiden, Duschen, WC-Anlagen, Flure, Geschäftsstelle, Gesundheitsstudio) bis zu den Terrassen und Dächern. Zusätzlich zu den bestehenden Räumlichkeiten wird ein Rampenbauwerk angebaut, um die Hallen, die tiefer als der Boden liegen, behinderten-gerecht zugänglich zu machen. Dabei wird auch eine Verbindung von den neuen, behinderten-gerechten Umkleiden zu den Außenbereichen und den Hallen erstellt.

Planerisch ist es sehr aufwändig, die Maßnahmen zu koordinieren, da zunächst die Dächer, Terrassen und die Tribüne so saniert werden müssen, dass kein Regenwasser mehr eindringen kann. Auch beim Innenausbau ergibt sich aufgrund der Bauweise eine vorgegebene Reihenfolge. So kann z. B. die große Gymnastikhalle nur saniert werden, wenn das Alt- und Neumaterial durch die Spielhalle transportiert werden kann. Da der Sportbetrieb für die Schulen und den Sportverein OSC möglichst lange reibungslos weiterlaufen soll, sind alle Abläufe genau abzusprechen und einzuhalten.

Auf Nachfrage von **Frau StV Brand** erklärt **Herr Wiedenroth**, dass es bei der Dachterrasse keine Probleme mit der Dachbelastung geben kann, da die Flachdächer für die Belastungen gebaut und genehmigt worden sind. Hier gilt der Bestandsschutz weiter.

Herr Wiedenroth erklärt auf Nachfrage von **Herrn StV Lichtenfeld**, dass die Zuschauerkapazität der Sitztribüne nach der Sanierung bei 2.500 Zuschauern bleibt. Eine Erhöhung der Zuschauerzahl ist aufgrund der Fluchtwege und Treppen nicht möglich. Auf Nachfrage von **Herrn StV Schuster** wird bestätigt, dass die Stehtribüne in den geplanten Maßnahmen nicht saniert wird. **Herr StV Schott** erkundigt sich, ob auf der Terrasse und den Flachdächern PV-Anlagen geplant sind. Herr Wiedenroth erklärt, dass die Dachterrasse nicht dafür genutzt werden kann, weil hier die Zuwegung zu den Sitzplätzen erfolgt und die Gesamtfläche als Fluchtweg vorgesehen ist. Auf den Hallendächern ist der Aufbau von PV-Anlagen vorgesehen, allerdings aufgrund der Statik nur auf den Randbereichen.

Herr Monsees, Vize-Präsident des OSC, berichtet von enormen Wasserschäden durch Regen und fragt, warum die Dachsanierungen erst im Jahr 2025 erfolgen sollen. **Herr Wiedenroth** erläutert, dass aktuell die Betonsanierung der Sitzstufen startet, was auch zur Abdichtung von verschiedenen Räumlichkeiten führen muss, die aktuell betroffen sind. Wasserschäden unterhalb der Terrasse können nur mit sehr großem Aufwand verhindert werden. Da die gesamte Fläche ohnehin neu gemacht werden muss, ist dieser Aufwand unverhältnismäßig groß. **Herr Schneeberg**, Betriebsleiter Seestadt Immobilien, erklärt, dass Flachdächer bei Starkregen immer problematisch sind. Beim Nordsee-Stadion weiß aktuell niemand genau, wo das Wasser ins Gebäude kommt. Aktuell werde auch geprüft, ob ein Rohrbruch ausgeschlossen werden kann. OSC und Seestadt Immobilien werden gemeinsam versuchen, die Schadenstellen zu lokalisieren.

Frau Behrendt, Vize-Präsidentin des Landessportbundes, bittet, die Schließungszeiten des Stadions möglichst kurz zu halten und mit dem Verein abzusprechen. **Herr Wiedenroth** erklärt, dass es das Ziel ist, in Abschnitten zu arbeiten und Nutzungs- und Bauarbeitszeiten nebeneinander zu planen. Damit es im Innenbereich nicht zu langen Sperrungen kommen muss, wird z. B. ein komplett neuer Abwasserstrang neben dem Gebäude gebaut.

5. Zuwendungen an Sportvereine und -verbände

5.1. SC Lehe-Spaden Anschaffung eines Bewässerungswagens

**SPOA
17/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt einstimmig der Gewährung einer Zuwendung an den SC Lehe-Spaden für die Anschaffung eines Bewässerungswagens in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, max. 2.200 € aus Wettmitteln, zu.

- 5.2. OSC Bremerhaven** **SPOA**
Anschaffung von 1.000 Sitzkissen für die Sitztribüne im Nordsee-Stadion **18/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt einstimmig der Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von 1.000 Sitzkissen für das Nordsee-Stadion bis zur Höhe von 4.000 € aus Wettmitteln zu.

- 5.3. ESC Geestemünde e. V.** **SPOA**
Neubau einer kleinen Sporthalle sowie Sanierung des städtischen **25/2023**
Vereinshauses mit Einbau von neuen Umkleiden, Sanitärräumen und
Gastro-Anbau

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt einstimmig bei 3 Enthaltungen (StV Schuster, StV Baltrusch, StV Schäfer) der Bewilligung einer Zuwendung an den ESC Geestemünde e. V. für den Bau einer Sporthalle auf dem städtischen Sportplatz im Bürgerpark sowie der Sanierung des Vereinshauses mit einem Gastronomie-Anbau sowie der Errichtung von Umkleiden mit Duschen und Sanitärräumen des Vereinshauses bis zur Höhe von 1.500.000 € zu.

- 5.4. Turnkreis Bremerhaven e. V.** **SPOA**
Matinee des Sports 2023 im Stadttheater Bremerhaven **26/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit bewilligt einstimmig dem Turnkreis Bremerhaven eine Zuwendung zu den die Einnahmen übersteigenden Ausgaben zur Durchführung der Matinee des Sports 2023 bis zur Höhe von 3.495 € aus Wettmitteln.

6. Zuwendungen an Kleingartenvereine

- 6.1. Gartenverein Geesthelle e. V.** **SPOA**
Anschaffung eines Elektro-Kleinfahrzeugs und einer Solar-Anlage **19/2023**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt – bei 2 Gegenstimmen (StV Schott, StV Schäfer) und 1 Enthaltung (StV Lichtenfeld) der Gewährung einer Zuwendung an den Gartenverein Geesthelle e. V. für die Anschaffung eines Elektro-Nutzfahrzeuges und einer Solar-Anlage bis zur Höhe von 9.035 € aus Haushaltsmitteln zu.

- 6.2. Einzelentscheidungen des Dezernenten** **SPOA**
Zuwendungen an die Kleingartenvereine "Verein der Gartenfreunde **21/2023**
Grünhöfe e. V.", "Kleingärtnerverein Schiffdorferdamm e. V." und
"Gartenverein Geesthelle e. V."

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt Kenntnis von den Einzelentscheidungen des Dezernenten:

- Dem Verein der Gartenfreunde Grünhöfe e. V. wurde ein Zuschuss zum Bau eines Holztisch-Unterstandes und für die Pflanzung von Blumenzwiebeln bis zur Höhe von 2.000 € gewährt.
- Der Kleingärtnerverein Schiffdorferdamm e. V. hat einen Zuschuss zur Erstellung eines Stromanschlusses bis zur Höhe von 4.760 € erhalten.
- Der Gartenverein Geesthelle e. V. hat einen Zuschuss von 3.104 € für die Reparatur seines Werkstatt-daches erhalten.

7. **ERC Bremerhaven e. V. - Leistungsförderung 2023 - 2. Tranche** **SPOA**
23/2023

Der Ausschuss für Sport und Freizeit gewährt einstimmig dem ERC Bremerhaven e. V. eine zusätzliche Leistungsförderung von 1.500 € für das Jahr 2023.

8. **Rechnungsergebnis 2022 – Ausschussbereich 10** **SPOA**
22/2023

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt von dem Rechnungsergebnis des Ausschussbereiches 10 mit einem Überschuss in Höhe von 94.608,00 € für das Haushaltsjahr 2022 Kenntnis.

9. **Stellenplananträge 2024/2025 Amt 52** **SPOA**
24/2023

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt von den Stellenplananträgen des Amtes 52 zum Haushalt 2024/2025 Kenntnis und stimmt der Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss zur Beschlussfassung zu.

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beauftragt den Personal- und Organisationssauschuss, bis zum Inkrafttreten des neuen Stellenplans die Verlängerung des befristeten überplanmäßigen anerkannten Bedarfs bei der Stelle 2 0 006 um 0,256 Stellen zu beschließen.

10. **Verschiedenes**

Kunstrasen-Sanierungen

Herr StR Holz teilt mit, dass der Kunstrasen im Nordsee-Stadion im Frühjahr erfolgreich saniert worden ist. Im kommenden Jahr werden die ebenfalls abgespielten Kunstrasen-Spielfelder bei der LTS in Speckenbüttel und beim TuSpo Surheide saniert. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat für die neue Maßnahme, die noch in diesem Jahr ausgeschrieben wird, 500.000 € bereitgestellt.

Sanierung der BMX-Anlage

Herr StR Holz teilt mit, dass die BMX-Bahn im Speckenbütteler Park in Zusammenarbeit von Gartenbauamt und Amt für Sport und Freizeit saniert wurde und nun über eine meisterschafts-taugliche Strecke verfügt. Die Anlage wird öffentlich genutzt, vor allem aber von der BMX-Abteilung der LTS.

Neue Steganlage für den Kanuverein Unterweser

Herr StR Holz teilt mit, dass für den Kanuverein Unterweser ein neuer Liegeplatz für den Kanu-Steg erstellt wurde, da die Paddler wegen der einsturzgefährdeten Kaje nicht mehr am Vereinshaus mit ihren Booten ins Wasser können. Die neue Steganlage befindet sich auf der anderen Seite der Alten Geestebrücke.

Tanz-WM in Hongkong mit der TSG Bremerhaven

Herr StR Holz teilt mit, dass das Amt für Sport und Freizeit mit einem Fahrtkostenzuschuss die Teilnahme der TSG A-Formation an der Tanz-WM in Hongkong ermöglicht hat, obwohl der Deutsche Tanzsportverband keinen Zuschuss gewähren konnte.

Sportboxen für Bremerhaven

Herr StR Holz teilt mit, dass sich das Amt für Sport und Freizeit erfolgreich beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) um 2 Sportboxen beworben

hat. Die Boxen mit diversen Spiel- und Sportgeräten stehen ab sofort auf dem Gummiplatz beim GTV im Bürgerpark und im Outdoor-Sportplatz beim Nordsee-Stadion bereit. Die Boxen im Wert von jeweils ca. 14.000 € wurden kostenlos überlassen und sind sowohl für den Vereinssport als auch für den freien Sport.

Sitzungstermine 2024

Herr StR Holz teilt folgende Sitzungstermine für den Ausschuss für Sport und Freizeit mit:

- Mittwoch, 21.02.2024, 16 Uhr, Stadthaus 1, großer Sitzungssaal
- Mittwoch, 15.05.2024, 16 Uhr
- Mittwoch, 02.10.2024, 16 Uhr
- Mittwoch, 20.11.2024, 16 Uhr

Die weiteren Sitzungsorte (in Sportheimen) werden noch festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Vorsitzender

Schriftführer

Holz
Stadtrat

Ennen
Stadtangestellter

Vorlage Nr.	SPOA 30/2023	TOP 3
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Sachstandsbericht für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit
am 29.11.2023**

In den Fachausschüssen ist ein Sachstandsbericht vorzustellen, in dem die umzusetzenden Beschlüsse ab Beginn des Jahres 2020 und der jeweilige Bearbeitungsstand dargestellt werden.

In der Anlage ist dieser Sachstandsbericht beigelegt.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt vom Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Sachstandsbericht

Lfd. Nr.	Beschlussdatum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
12			Kaje Kanu-Verein Unterweser e.V. Kajensituation	X/52, EBB, BEG, Seestadt Immobilien, Stäwog	Erledigt	Die Kaje ist vollständig gesperrt. Der Steg des Vereins wird in der KW 37/2023 an die Kaje südlich der alten Geestebrücke verlegt. Die ehemalige Wassersport-Servicestation an der Bussestraße wurde im Auftrag der Stäwog zum Bootslager mit Clubraum für den Kanu-Verein Unterweser baulich hergerichtet und wird vom Verein genutzt.
48	06.10.2021	SPOA 31/2021	SC Lehe-Spaden e.V. Sonnenbetriebener Heizstab für Duschwasserversorgung	X/52	In Bearbeitung	Der Verein hat Fristverlängerung bis 31.12.2023 beantragt. Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit dem Projekt „Errichtung einer Photovoltaik-Anlage“ auf dem Dach des Sportheims umgesetzt.
55	02.03.2022	SPOA 03/2022	Luftfahrtverein Unterweser Anschaffung eines Kunststoffschulungssegelflug-Doppelsitzers	X/52	In Bearbeitung	Der Segelflug-Doppelsitzer ist bestellt und vom Verein angezahlt. Die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2024.
63	05.10.2022	SPOA 24/2022	Schützenverein Einigkeit Bremerhaven e.V. Dachsanierung Schützenhaus	X/52	In Bearbeitung	Der Verein hat Fristverlängerung bis 31.12.2023 beantragt. Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
64	05.10.2022	SPOA 25/2022	Bremerhavener Ruderverein von 1889 e.V. Nachrüstung Indoor-Sportstätte	X/52	Erledigt	Der Verwendungsnachweis liegt vor, die Maßnahme ist abgerechnet.
69	05.10.2022	SPOA 30/2022	Förderung von Kleingartenvereinen - Kleingärtnerverein	X/52	In Bearbeitung	Fristverlängerung wurde bis 31.03.2024 gewährt. Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.

			Geestemünde-Süd e.V.			
74	30.11.2022	SPOA 39/2022	StadtSportBund Bremerhaven e.V. Zuschuss Geschäftsstelle 2023	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Dieser ist erst im Februar 2024 vorzulegen.
80	01.03.2023	SPOA 13/2023	Weser Yacht Club Bremerhaven e.V. Zuschuss zum Erwerb eines neuen Hebekrans	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Fristverlängerung bis 30.05.2024 wurde gewährt.
81	01.03.2023	SPOA 12/2023	TSG Bremerhaven e. V. Ausrichtung eines Bundesliga- Tanzturniers in der Stadthalle Bremerhaven im Januar 2023	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
82	01.03.2023	SPOA 11/2023	Wassersportverein Wulsdorf e.V. Ausrichtung von fünf Regatten im Jahre 2023	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
83	01.03.2023	SPOA 09/2023	Leistungsförderung 2023	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Dieser ist erst im Februar 2024 vorzulegen.
84	01.03.2023	SPOA 06/2023	Förderung des Spitzensports im Jahr 2023	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Dieser ist erst im Februar 2024 vorzulegen.
85	01.03.2023	SPOA 03/2023	Gemeinnütziger Schrebergartenverein e. V. Bremerhaven Erstellung einer Wohlfühl-Ecke für Mitglieder und Besucher/innen	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
86	01.03.2023	SPOA 04/2023	Kleingärtnerverein Bremerhaven-Lehe e. V. Errichtung eines Lagerplatzes für Grünschnitt/Kompostanlage	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Fristverlängerung bis 31.03.2024 wurde gewährt.
87	01.03.2023	SPOA 05/2023	Kleingärtnerverein Reuterhamm e. V. Abriss und Neubau einer	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.

			Werkstattlaube			
91	02.06.2023	SPOA 21/2023	Förderung von Kleingartenvereinen - Verein der Gartenfreunde Grünhöfe e.V. Bau eines Holztischunterstandes und Bepflanzung	X/52	Erledigt	Der Verwendungsnachweis liegt vor. Die Maßnahme wurde abgerechnet.
92	08.08.2023	SPOA 21/2023	Kleingärtnerverein Schiffdorferdamm e.V. Stromanschluss Vereinslaube	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Fristverlängerung bis 31.12.2024 wurde gewährt.
93	04.10.2023	SPOA 17/2023	SC Lehe-Spaden Anschaffung eines Bewässerungswagens	X/52	Erledigt	Der Verwendungsnachweis liegt vor. Die Maßnahme wurde abgerechnet.
94	04.10.2023	SPOA 18/2023	OSC Bremerhaven Anschaffung von 1.000 Sitzkissen für die Sitztribüne im Nordsee-Stadion	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
95	04.10.2023	SPOA 25/2023	ESC Geestemünde e. V. Neubau einer kleinen Sporthalle sowie Sanierung des städtischen Vereinshauses mit Einbau von neuen Umkleiden, Sanitärräumen und Gastro- Anbau	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
96	04.10.2023	SPOA 26/2023	Turnkreis Bremerhaven e. V. Matinee des Sports 2023 im Stadttheater Bremerhaven	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
97	04.10.2023	SPOA 19/2023	Gartenverein Geesthelle e. V. Anschaffung eines Elektro- Kleinfahrzeugs und einer Solar- Anlage	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor.
98	04.10.2023	SPOA 23/2023	ERC Bremerhaven e. V. - Leistungsförderung 2023 - 2. Tranche	X/52	In Bearbeitung	Der Verwendungsnachweis liegt noch nicht vor. Dieser ist erst im Februar 2024 vorzulegen.

Vorlage Nr. SPOA 31/2023 TOP 4.1		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Wassersportverein Geeste e. V.
Instandsetzung der vereinseigenen Steganlage**

A Problem

Der Wassersportverein Geeste e. V. besitzt eine vereinseigene Steganlage in der Geeste am City Port Bremerhaven. Die abgängigen Schwimmkörper an den Fingerstegen müssen dringend instandgesetzt werden, da der Verein ohne eine sichere Steganlage seinen Vereinsbetrieb nicht ausüben kann. Die Steganlage steht überdies auch Gastanliegern zur Verfügung und hat somit touristische Bedeutung für den Wassersportstandort Bremerhaven.

Mit neuen Schwimmkörpern ist die stabile Anlage wieder sicher und kann für die nächsten Jahrzehnte für den Wassersport genutzt werden.

Die Kosten für die Schwimmpontons mit Befestigungsmaterial belaufen sich auf ca. 5.000 €, an denen sich der Verein mit 2.500 € beteiligen kann. Die Montage der Schwimmkörper und die Instandsetzung der Fingerstege erfolgt in Eigenleistung durch erfahrene Mitglieder des Vereins.

B Lösung

Der Ausschuss für Sport und Freizeit gewährt abweichend von der Regelförderung für Ein-sparten-Vereine einen 50 %igen Zuschuss, max. bis zur Höhe von 2.500 € aus Wettmitteln. Damit soll sichergestellt werden, dass der Steg rechtzeitig zur neuen Saison wieder für den Wassersport hergestellt wird. Dem Verein wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt, da die Schwimmkörper zu diesem Preis jetzt bestellt werden mussten, weil deutliche Preiserhöhungen zum neuen Jahr und längere Lieferzeiten zu erwarten sind.

C Alternativen

Der Ausschuss für Sport und Freizeit gewährt keinen oder einen geringeren Zuschuss.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Für die Bewilligung der Zuwendung stehen Wettmittel zur Verfügung.

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

StadtSportBund Bremerhaven

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt der Gewährung eines Zuschusses an den Wassersportverein Geeste e. V. in Höhe von 50 % der Instandsetzungskosten der vereinseigenen Schwimmsteganlage, max. 2.500 €, aus Wettmitteln zu.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Detailinformation

Anlage zu TOP 4.1

für die 2. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

am 29.11.2023

Betr.: Zuwendung aus dem Abgabeanteil aus Wetten

Zuwendungsempfänger: Wassersportverein Geeste e.V.

Mitgliederzahl insgesamt: (Stand 01.01.2022) weiblich: 39 männlich: 43

davon Kinder/Jugendliche weiblich: 3 männlich: 6

Art der Maßnahme: Erneuerung Schwimmkörper

Beschreibung der Maßnahme: Die abgängigen Schwimmkörper an den Fingerstegen der vereinseigenen Anlage müssen ersetzt werden. Die Materialkosten für die neuen Pontons betragen 5.000 €. Die Montagearbeiten werden in Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern ausgeführt. Da der Verein nicht über ausreichend Mittel für die Instandsetzung verfügt, wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500 € beantragt

Gesamtkosten der Maßnahme: 5.000 €

<u>Finanzierung der Maßnahme:</u>	1. Eigenmittel des Vereins	2.500 €
	2. beantragter Zuschuss	<u>2.500 €</u>
		<u>5.000 €</u>

<u>Übersicht über Wettmittelförderungen in den letzten 10 Jahren:</u>	:2021 Instandsetzung Bootssteg	1.276 €
	2022 Grundüberholung des Schwimmpontons	<u>5.000 €</u>
	Summe:	<u>6.276 €</u>

Vorlage Nr. SPOA 32/2023 TOP 4.2		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

ERC Bremerhaven e.V.

**Anschaffung eines Reinigungsautomaten für die überdachte Freifläche
der Rollsportanlage**

A Problem

Einmal pro Monat ist die gründliche Reinigung der 800 m² großen überdachten Lauffläche auf der Rollsportanlage im Bürgerpark erforderlich. Die Kosten betragen ca. 250 € pro Reinigung und stellen den Verein auf Dauer vor wirtschaftliche Herausforderungen. Die Finanzierung ist künftig nur durch deutliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge darstellbar. Eine wirtschaftlichere Lösung wäre die Anschaffung eines geeigneten Reinigungsautomaten, mit dem die Vereinsmitglieder in Eigenleistung die Fläche reinigen. Der ERC Bremerhaven e.V. beantragt daher einen Zuschuss für die Beschaffung eines Reinigungsautomaten. Ein vom Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien empfohlenes Gerät kostet rd. 4.800 €. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.400 €.

B Lösung

Die Regelförderung für Einsparten-Vereine beträgt 25 %. Bei der beantragten Maßnahme ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Rollsportanlage vollständig vom ERC betrieben und gepflegt wird, allerdings auch von den Rollkunstlaufenden der Leher Turnerschaft mitgenutzt wird. Dem ERC entstehen für Wartung und Reparaturen des Reinigungsautomaten jährlich Folgekosten in Höhe von ca. 150 €, die der Verein trägt. Um diesem Sachverhalt angemessenen Rechnung zu tragen, wird ausnahmsweise eine 50%ige Förderung bis zur Höhe von maximal 2.400 € empfohlen.

C Alternativen

Der Ausschuss für Sport und Freizeit gewährt keinen oder einen geringeren Zuschuss.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Für die Bewilligung stehen Wettmittel zur Verfügung. Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Wirtschaftsbetrieb Seestadtimmobilien (Gebäudebewirtschaftung) wurde beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit bewilligt dem ERC Bremerhaven e.V. eine Zuwendung zur Beschaffung eines Reinigungsautomaten für die überdachte Lauffläche in Höhe von 50% bis zur Höhe von maximal 2.400 € aus Wettmitteln.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Detailinformationen

Anlage zu TOP 4.2

für die 2. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

am 29.11.2023

Betr.: Zuwendung aus dem Abgabeanteil aus Wetten

1. Zuwendungsempfänger: Eis- und Rollsport-Club Bremerhaven e. V.

Mitgliederzahl insgesamt: (Stand 01.01.2023) weiblich: 155 männlich: 20

davon Kinder/Jugendliche weiblich: 125 männlich: 5

Art der Maßnahme: Anschaffung eines Reinigungsautomaten für die überdachte Freifläche

Beschreibung der Maßnahme: Der Verein muss monatlich gründlich die 800 m² große überdachte Freifläche auf der Rollsportanlage im Bürgerpark von Schmutz, Staub und Pollen reinigen lassen.

Die Kosten belaufen sich pro Reinigung auf ca. 250,00 €. Dies ist künftig aus Mitgliedsbeiträgen nicht mehr finanzierbar. Es soll daher ein Reinigungsautomat angeschafft werden, der von Vereinsmitgliedern bedient wird. Der Gebäudeservice von Seestadt Immobilien empfiehlt ein entsprechendes Gerät zum Preis von 4.849,54 €.

Gesamtkosten der Maßnahme: 4.846,54 €

Finanzierung der Maßnahme:

1. Eigenmittel des Vereins	2.449,54 €
2. beantragter Zuschuss	<u>2.400,00 €</u>
	<u>4.846,54 €</u>

Übersicht über Wettmittelförderungen in den letzten 10 Jahren:

2014 Anschaffung Rollschuhe	1.983,00 €
2017 Einbau Videoüberwachungsanlage	297,50 €
2019 Einbau einer Longe	564,03 €
2021 Ersatzbeschaffung Musikanlage	1.018,80 €
2021 Wetterschutzplane	5.018,80 €
2021 Ersatzbeschaffung Wetterplane	<u>1.784,53 €</u>
	<u>10.666,66 €</u>

Vorlage Nr. SPOA 33/2023 TOP 4.3		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

StadtSportBund Bremerhaven e.V.
31. Weser-Elbe-Cup

A Problem

Das Weser-Elbe-Cup Organisationsteam des StadtSportBundes Bremerhaven (SSB) richtet traditionell zum Jahreswechsel 2023/24 ein großes Fußballturnier für Kinder- und Jugendmannschaften aus. In diesem Jahr findet die Veranstaltung zum 31. mal statt, nachdem in den letzten drei Jahren durch die Corona-Pandemie bedingt eine Ausrichtung nicht möglich gewesen ist. Der SSB beantragt für Preise (z. B. Medaillen für jedes Kind) und Pokale einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

B Lösung

Es wird vorgeschlagen, eine Zuwendung von 1.500 € aus Wettmitteln für Preis und Pokale zu gewähren.

C Alternativen

Es wird keine Zuwendung bewilligt.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Es stehen Wettmittel zur Verfügung.

Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderung werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Erübrigt sich, da der SSB Antragsteller ist.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit bewilligt dem StadtSportBund Bremerhaven einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € aus Wettmitteln für die Beschaffung von Preisen und Pokalen für die Durchführung des 31. Weser-Elbe-Cups.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Detailinformation

Anlage zu TOP 4.3

für die 2. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

am 29.11.2023

Betr.: Zuwendung aus dem Abgabeanteil aus Wetten

1. Zuwendungsempfänger: StadtSportBund Bremerhaven

Art der Maßnahme: Ausrichtung des 31. Weser-Elbe-Cups 2024

Beschreibung der Maßnahme:

Der 31. Weser-Elbe-Cup (WEC) wird vom 28.12.2023 bis 08.01.2024 in der Walter-Kolb Halle gespielt. Dieses Turnier ist für alle Bremerhavener Fußballmannschaften von den A-Junioren bis zu G-Junioren ausgeschrieben.

In der Turnierserie werden auch Turniere für Schulen und Menschen mit Behinderung, Damen und Herren gespielt.

An der Turnierserie nehmen ca. 2.500 Spieler/innen teil.

Gesamtkosten der Maßnahme: 20.000,00 €

<u>Finanzierung der Maßnahme:</u>	1. Eigenmittel	11.500,00 €
	2. Sponsoring, Kostenbeteiligung Vereine	7.000,00 €
	3. beantragter Zuschuss	<u>1.500,00 €</u>
		20.000,00 €

Übersicht über Wettmittelförderungen WEC in den letzten 10 Jahren:

2013	750,00 €
2014	750,00 €
2015	1.500,00 €
2016	1.500,00 €
2017	1.500,00 €
2018	1.500,00 €
2019	1.500,00 €
	<u>9.000,00 €</u>

Vorlage Nr. SPOA 36/2023 TOP 7.1		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion
Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks**

Der anliegende Antrag wurde von den Koalitionsparteien SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion fristgemäß am 19.10.2023 eingebracht.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beschließt über den Antrag.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag "Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks"

**Antrag
für den Sport- und Freizeit-Ausschuss am 29.11.2023**

Stadtteil Geestemünde stärken

Aufenthaltsqualität für Jugendliche steigern - Errichtung eines Pumptracks

Der Stadtteil Geestemünde ist mit über 32.000 Bürgerinnen und Bürgern der zweitgrößte Stadtteil Bremerhavens. Das Freizeit- und Kulturangebot für Jugendliche ist auszubauen. Aufenthaltsorte für Jugendliche, um dort ihren privaten Freizeitaktivitäten nachzukommen, sind im Stadtteil Geestemünde nicht vorhanden. Freie Flächen oder eigene Freiräume, außer Sportplätze oder Schulhöfe, stehen für die Altersgruppe 12-25 Jahre nicht zur Verfügung. Die Errichtung eines Pumptracks bietet die Möglichkeit der Bewegungsförderung mit Mountainbikes, BMX-Rädern, Laufrädern, Scootern und Skateboards im Außenbereich. Bisher besitzt Bremerhaven eine mobile Pumptrack-Anlage, die in verschiedenen Stadtteilen jeweils einige Wochen zur Verfügung steht. Eine festinstallierte Anlage ist bisher in Bremerhaven nicht vorhanden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Flächen nachhaltig versiegelt werden.

Der Sport- und Freizeitausschuss möge beschließen:

1. Der Dezernent wird gebeten, die Planung für die Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Geestemünde vorzunehmen. Der Pumptrack ist im Bereich Klußmannstraße/ Riedemannstraße als erster Baustein im dort entstehenden Park für das Werftquartier zu errichten.
2. An den Planungen sind der Stadtjugendring, der Stadtschülerring und Kinder und Jugendliche aus Sportvereinen und anderen Organisationen zu beteiligen. Der Pumptrack soll ihren Vorstellungen und Ansprüchen entsprechen.
3. Die fertige Planung ist in der Stadtteilkonferenz Geestemünde vorzustellen. Die Planungen sind im Frühjahr 2024 zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung und dem Bauausschuss vorzulegen. Die Fertigstellung hat bis spätestens Frühjahr 2025 zu erfolgen.

Weitere Begründungen mündlich.

Sönke Allers
Dominique Ofcarek
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Jasmin Steinbach
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
Marco Miholic
FDP-Fraktion

Vorlage Nr. SPOA37/2023 TOP 7.2		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Antrag der SPD-Fraktion, CDU Fraktion und FDP-Fraktion
Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!**

Der anliegende Antrag wurde von den Koalitionsparteien SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion fristgemäß am 19.10.2023 eingebracht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beschließt über den Antrag.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag "Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!"

**Antrag
für den Sport- und Freizeit-Ausschuss am 29.11.2023**

Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!

Gesellschaftliche Veränderungen in der Erziehung, aber auch die Corona-Krise haben dazu geführt, dass immer weniger Kinder und Jugendliche die lebenswichtige Kompetenz der Schwimmfähigkeit erwerben. Während der Pandemie hat über längere Zeiträume fast keine Schwimmbildung stattgefunden. Statistiken belegen, dass aktuell ca. 37 Prozent der Jungen und Mädchen im Grundschulalter kein Seepferdchen oder ein Schwimmbadzeichen haben. Die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) warnt vor wachsenden Zahlen von Nichtschwimmer:innen.

Um dieser dramatischen Entwicklung entgegenzuwirken, müssen die Aktivitäten und Angebote des Schul- und Vereinssport und der Bädergesellschaft gestärkt werden. Dazu benötigen wir eine solide Datengrundlage. Darauf kann dann das Angebot für das Erlernen von Schwimmen passgerecht ausgebaut werden.

Der Sport- und Freizeitausschuss möge beschließen:

Der Dezernent wird aufgefordert unter Beteiligung der Bädergesellschaft der Bremerhavener Schwimmsportvereine und der Schulen den Anteil der Nichtschwimmer:innen unter den Bremerhavener Kindern und Jugendlichen zu ermitteln, damit das Angebot für das Erlernen von Schwimmen entsprechend ausgebaut werden kann. Den Schwimmsportvereinen werden die Kosten für die Nutzung der Bäder (Bahn- und Beckengebühren) bei Ausweitung des Angebotes erlassen. Als Finanzierungsmöglichkeiten sind neben kommunalen Haushaltsmitteln, Fördermöglichkeiten von Bund, Land und Krankenkassen zu prüfen.

Sönke Allers
Dominique Ofcarek
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Jasmin Steinbach
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
Marco Miholic
FDP-Fraktion

Vorlage Nr. SPOA 38/2023 TOP 7.3		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktioin und FDP-Fraktion
Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten**

Der anliegende Antrag wurde von den Koalitionsparteien SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion fristgemäß am 19.10.2023 eingebracht.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beschließt über den Antrag.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag "Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten"

Antrag
für den Sport- und Freizeit-Ausschuss am 29.11.2023

Sport am Meer – abmontierbare Sportanlage errichten

Bremerhaven braucht mehr Bewegungsmöglichkeiten und Treffpunkte für junge Leute in allen Stadtteilen. Sportplätze am Meer sind in anderen maritimen Tourismusstädten ein Anziehungspunkt und Blickfang. Sie schaffen eine Möglichkeit der sportlichen Betätigung der Bevölkerung und können auch für die Veranstaltung kleiner Sportturniere wie Streetball- und Basketballturniere genutzt werden. In einer touristischen Umgebung kann das gute Werbung für die Stadt sein und insbesondere eine junge Zielgruppe ansprechen. In Bremerhaven kann eine solche Sportanlage auf dem Willy-Brandt-Platz oder dem Parkplatz am Zoo am Meer sich ideal in die Havenwelten eingliedern. Aufgrund von Sturmflut oder Veranstaltungen in den Havenwelten soll die Anlage schnell auf- und abbaubar sein. Auf dem Asphalt sollen Linien von verschiedenen Sportplätzen gezogen werden. Der Bereich soll mit einem ausreichend hohen Metallzaun abgesteckt werden.

Der Sport- und Freizeitausschuss möge beschließen:

1. Der Dezernent wird beauftragt, Optionen zu prüfen, wie eine schnell abbaubare Sportanlage mit auf dem Willy-Brandt-Platz oder Parkplatz Zoo am Meer errichtet werden kann.
2. Der Dezernent berichtet dem Ausschuss für Sport und Freizeit über die Ergebnisse der Prüfung innerhalb von 9 Monaten nach Beschlussfassung.

Sönke Allers
Dominique Ofcarek
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Jasmin Steinbach
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
Marco Miholic
FDP-Fraktion

Vorlage Nr. SPOA 39/2023 TOP 7.4		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder und Jugendliche**

Der anliegende Antrag wurde von den Koalitionsparteien SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und FDP-Fraktion fristgemäß am 19.10.2023 eingebracht.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beschließt über den Antrag.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag "Errichtung einer Skaterbahn"

**Antrag
für den Sport- und Freizeit-Ausschuss am 29.11.2023**

Errichtung einer Skaterbahn – Ausbau von Freizeitsportangeboten für Kinder und Jugendliche

Die Skateranlagen im Skatepark Leherheide, im Bewegungspark an der Geeste in Lehe und am Sportplatz Surheide werden sehr stark von Kindern und Jugendlichen frequentiert. Teilweise sind die Anlagen nicht in der Lage, allen Nutzerinnen und Nutzern entsprechende Möglichkeiten anzubieten. Für die Stadtteile Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf fehlt ein entsprechendes Angebot. In den drei Stadtteilen leben ca. 48.000 Bürgerinnen und Bürger. Flächen oder Plätze für private Freizeitaktivitäten für Skateboards und BMX-Räder gibt es nicht.

Der Sport- und Freizeitausschuss möge beschließen:

1. Der Dezernent wird gebeten, die Planung für die Errichtung einer Skateranlage für die Stadtteile Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf vorzunehmen. Als Standort ist eine Kombination mit dem Pumptrack im Bereich Klußmannstraße / Riedemannstraße im dort entstehenden Park für das Werftquartier zu errichten. Hier steht ein großzügiges Flächenangebot zur Verfügung. Weiterhin ist vorab kurzfristig zu prüfen, ob für die Skateranlage auch ein Alternativstandort im Stadtteil Grünhöfe oder im Stadtteil Wulsdorf ausschließlich auf städtischem Grund zur Verfügung steht. Sollte eine Fläche verfügbar sein, ist die Skateranlage dann vor Ort zu errichten. Langwierige Planungs- und Abstimmungsprozesse werden somit vermieden. Zielgebend sind die unter Punkt 3 vorgegebene Zeitschiene.
2. An den Planungen sind der Stadtjugendring, der Stadtschülerring und Kinder und Jugendliche aus Sportvereinen und anderen Organisationen zu beteiligen. Die Skateranlage soll ihren Vorstellungen und Ansprüchen entsprechen und sich an der Anlage im Bewegungspark an der Geeste anlehnen, um Planungskosten zu reduzieren.
3. Die fertige Planung ist in den Stadtteilkonferenzen Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf vorzustellen. Die Planungen sind im Frühjahr 2024 zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung und dem Bauausschuss vorzulegen. Die Fertigstellung hat bis spätestens Frühjahr 2025 zu erfolgen.

Sönke Allers
Dominique Ofcarek
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Jasmin Steinbach
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
Marco Miholic
FDP-Fraktion

Vorlage Nr. SPOA 40/2023 TOP 7.5		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

**Antrag Bündnis Deutschland
Kunstrasenplatz für den BSC Grünhöfe**

Die Fraktion Bündnis Deutschland hat einen Antrag „Kunstrasenplatz für den Bremerhavener Sportverein BSC Grünhöfe“ eingereicht.

Der Antrag ist in der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit beschließt über den Antrag.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Antrag Bündnis Deutschland

Antrag

an den Ausschuss für Sport und Freizeit

Kunstrasenplatz für den Bremerhavener Sportverein BSC Grünhöfe

Viele Sportvereine in Bremerhaven sind bereits im Besitz eines Kunstrasenplatzes.

Der ursprünglich bewilligte Kunstrasenplatz wurde mit einem erneuten Beschluss des Ausschusses für Sport und Freizeit im Oktober 2020 auf Eis gelegt.

Auf Grund andauernder Schwierigkeiten mit der Drainage kann das eine Sportfeld nur gelegentlich bespielt werden. Doch für die Mannschaften ist es notwendig eine konstante Trainings- und Spielmöglichkeit zur Verfügung zu haben. Ein Kunstrasenplatz würde auch im Winter bespielbar sein, im Gegensatz zu Naturrasen. Hier wird bisher auf eine gemietete Turnhalle zurückgegriffen, was für den Sportverein erhebliche Mehrkosten mit sich zieht.

Der Sportverein BSC Grünhöfe zeichnet sich besonders durch seine Misch-Mannschaft aus, in der Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam spielen. Doch auch die 1. Herren-Fußballmannschaft, die acht Jugendmannschaften und die Rugby-Mannschaft würden von einem Kunstrasenplatz profitieren.

Der Sportverein BSCG und auch der Stadtteil Grünhöfe dürfen nicht länger benachteiligt werden und müssen konkurrenzfähig zu anderen Sportvereinen und Stadtteilen bleiben. Als sozialer Brennpunkt muss Grünhöfe gefördert werden. Dies schließt auch den Sport mit ein. Denn bei einer Kinderarmut von rund 45 Prozent und einem nicht unerheblichen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, ist kostengünstiger, gut ausgestatteter Zugang zu Sport eine Brücke in vielerlei Hinsicht.

Der Ausschuss für Sport & Freizeit möge deshalb beschließen:

1. Das Amt für Sport und Freizeit wird dazu aufgefordert einen Finanzierungsvorschlag mit dem BSCG zur Umsetzung eines Kunstrasenplatzes zu erarbeiten. Dabei sind Drittmittel, wenn möglich, mit einzubeziehen.
2. Bei stehendem Finanzierungskonzept soll der Kunstrasenplatz für den BSCG schnellstmöglich baulich umgesetzt werden.

Weitere Begründungen des Antrags erfolgen mündlich in der Sitzung!


Sascha Schuster

Fraktion Bündnis Deutschland


Bianca Ax

Vorlage Nr. SPOA 29/2023 TOP 8.1		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP
Stadtteil Geestemünde stärken - Errichtung eines Pumptracks**

A Problem

Das Freizeit- und Kulturangebot für Jugendliche soll in Bremerhavens zweitgrößtem Stadtteil Geestemünde (32.000 Einwohner/innen) ausgebaut werden, da hier bisher für die Altersgruppe 12-25 Jahre keine freien Flächen oder eigene Freiräume (außer Schulhöfe und Sportplätze) zur Verfügung stehen. Das Amt für Sport und Freizeit wird von den Fraktionen der SPD, der CDU und der FDP in einem gemeinsamen Antrag gebeten, die Planungen für die Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Geestemünde vorzunehmen und dabei den Stadtjugendring, den Stadtschülerring sowie die Kinder und Jugendlichen aus den Sportvereinen und anderen Organisationen zu beteiligen. Das fertige Konzept ist dann in der Stadteilkonferenz Geestemünde vorzustellen.

Ziel ist es, das Projekt bis zum Frühjahr 2024 in der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung und im Bauausschuss vorzulegen und dann bis zum Frühjahr 2025 abzuschließen. Der Pumptrack ist im Bereich Klußmannstraße/Riedemannstraße als erster Baustein im dort entstehenden Park für das Werftquartier zu errichten.

B Lösung

Das Amt für Sport und Freizeit wird die zuständigen Fachämter – Stadtplanungsamt, Gartenbauamt, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Amt für Menschen mit Behinderung – bitten, die Planung für die gewünschte Pumptrack-Anlage in Geestemünde zu starten und den Kosten- und Personalbedarf zu ermitteln. Das Amt für Sport und Freizeit wird die Ergebnisse zusammenfassen und den Ausschuss über den jeweiligen Sachstand informieren.

Die für Planung und tatsächliche Umsetzung des gewünschten Projektes anstehenden Kosten sind von den Fachämtern rechtzeitig zu ermitteln, damit sie zeitnah in die Haushaltsansätze für den kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 eingeplant werden können. Ebenso sind evtl. sachliche und/oder personelle Mehrbedarfe, die durch diese Maßnahme entstehen, zu berücksichtigen (Beaufsichtigung der Nutzung des Pumptracks, Kontrolle des Pumptracks und des Geländes, Reinigungs- und Unterhaltungsaufwand, Reparaturen, Auf- und Abbau der Anlage sowie evtl. Lagerkosten).

Um einen schnellen Start der Maßnahme zu gewährleisten, wird das Amt für Sport und Freizeit die beteiligten Ämter gemeinsam am „Runden Tisch“ informieren.

C Alternativen

keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach abgeschlossener Planung der Fachämter zusammengestellt werden.

Im Haushalt des Amtes für Sport und Freizeit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Der Bau einer Freizeitanlage mit einem Pumptrack hat auch personelle Auswirkungen, da diese Anlage betreut, kontrolliert und unterhalten werden muss.

Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderungen werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Stadtteilkonferenz Geestemünde ist zu informieren. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Stadtplanungsamt, das Gartenbauamt, das Amt für Menschen mit Behinderung, das Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie die Stadtteilkonferenz Geestemünde, der Stadtjugendring und der Stadtschülerring werden beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht geeignet, da zunächst die zeitnahe Umsetzbarkeit festgestellt werden sollte.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt den unter B dargestellten Lösungsvorschlag des Amtes für Sport und Freizeit für die Planung zur Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Geestemünde zur Kenntnis.

Ralf Holz
Stadtrat

Vorlage Nr. SPOA 35/2023 TOP 8.2		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Kinder und Jugendliche müssen Schwimmen lernen!
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP

A Problem

Gesellschaftliche Veränderungen in der Erziehung, aber auch die Corona-Krise haben dazu geführt, dass immer weniger Kinder und Jugendliche die lebenswichtige Kompetenz der Schwimmfähigkeit erwerben. Während der Pandemie hat über längere Zeiträume fast keine Schwimmbildung stattgefunden. Die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) warnt vor wachsenden Zahlen von Nichtschwimmer:innen. Nach Angaben der DLRG kann jedes fünfte Grundschulkind in Deutschland nicht schwimmen – das seien doppelt so viele wie noch 2017.

Um dieser dramatischen Entwicklung entgegenzuwirken, sollen die Aktivitäten und Angebote des Schul- und Vereinssports und der Bädergesellschaft gestärkt werden.

Daher beantragen die Fraktionen der SPD, CDU, FDP unter Beteiligung der Bädergesellschaft, der Bremerhavener Schwimmsportvereine und der Schulen, den Anteil der Nichtschwimmer:innen unter den Bremerhavener Kindern und Jugendlichen zu ermitteln, damit das Angebot für das Erlernen von Schwimmen entsprechend ausgebaut werden kann. Den Schwimmsportvereinen sollen die Kosten für die Nutzung der Bäder (Bahn- und Beckengebühren) bei Ausweitung des Angebotes erlassen werden.

B Lösung

Das Schulamt verfügt über eine sehr gute Datenlage hinsichtlich der Schwimmfähigkeit der Schüler:innen der Bremerhavener Grundschulen. Untersucht wird in jedem Jahr die Ausgangslage der Kinder beim Eintritt in die 3. Jahrgangsstufe sowie der Stand beim Verlassen derselben. Die letzte verfügbare Statistik ist als Anlage beigefügt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass im Schuljahr 2022/23 der Anteil der Nichtschwimmer beim Eintritt in die 3. Jahrgangsstufe bei 65 % lag, am Ende derselben jedoch nur noch bei 11,75 %.

Es wird vorgeschlagen, dass das Amt für Sport und Freizeit für die beantragten weiteren Verbesserungen zu einem „Runden Tisch“ bestehend aus Vertretenden der Bädergesellschaft, des Schulamtes, der DLRG und des Schwimmkreises Bremerhaven einlädt. Hier können fachlich versiert geeignete Maßnahmen beschrieben und mit einer Kostenkalkulation hinterlegt werden. Die Haushaltsbedarfe werden bei der Aufstellung der Haushalte 2024/25 angemeldet.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach abgeschlossener Prüfung der Fachämter und -institutionen zusammengestellt werden.

Im Haushalt des Amtes für Sport und Freizeit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen, da auch die Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern mit Behinderungen einzubeziehen ist. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen. Personelle Auswirkungen können erst beurteilt werden, wenn die Maßnahmen beschrieben und der zusätzlicher Personalbedarf an Schwimmlehr- und Betreuungspersonal festgestellt worden ist.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Bädergesellschaft, das Schulamt, die DLRG und der Schwimmkreis Bremerhaven werden beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt die Statistik des Schulamtes zur Schwimmfähigkeit von Kindern der Bremerhavenern Grundschulen zur Kenntnis. Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt den unter B dargestellten Lösungsvorschlag des Amtes für Sport und Freizeit zur weiteren Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern zur Kenntnis.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Statistik Schwimmen

Statistik zum Schuljahr 2022/23 Bremerhavener Grundschulen

Schuljahr	Klassen- stärke	NS zu Beginn des SJ		Leistungsstand/Ergebnisse								Rückgang NS in %	
				Nichtschwimmer					Schwimmer				
				nwg	wg	ns	su	s	See	Br	Si	Go	
SJ 2022/23	962	630	65%	6	74	0	0	33	391	207	184	67	53,74%
				0,62%	7,69%	0,00%	0,00%	3,43%	40,64%	21,52%	19,13%	6,96%	
				11,75%					88,25%				

nwg - nicht wassergewöhnt	See - Seepferdchen
wg - wassergewöhnt	Br - Bronze
ns - Nichtschwimmer	Si - Silber
su - schwimmt unsicher	Go - Gold
s - schwimmt zw. 5 u. 20 m	

Das Ergebnis setzt sich zusammen aus den regulären dreiwöchigen Intensivschwimmkursen und je zusätzlich einem einwöchigen Sonderkurs für Kinder, die im Schuljahr 2022/23 kein Schwimmabzeichen geschafft haben. Durch den Sonderkurs konnten noch zusätzlich 53 Kinder ein Schwimmzeichen erreichen (ca. 6%).

Vorlage Nr. SPOA 34/2023 TOP 8.3		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP
Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten**

A Problem

Bremerhaven braucht mehr Bewegungsmöglichkeiten und Treffpunkte für junge Leute in allen Stadtteilen. Sportplätze am Meer sind in anderen maritimen Tourismusstädten ein Anziehungspunkt und Blickfang. Sie schaffen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung der Bevölkerung und können auch für die Ausrichtung kleiner Sportturniere für Streetball und Basketball genutzt werden. In touristischer Umgebung kann das gute Werbung für die Stadt sein und insbesondere eine junge Zielgruppe ansprechen. Auf dem Parkplatz am Zoo oder auf dem Willy-Brandt-Platz könnte sich eine solche Sportanlage in die Havenwelten eingliedern. Auf dem Asphalt sollen Spielfelder für verschiedene Sportarten markiert werden und dieser Bereich soll mit einem ausreichend hohen Metallzaun abgesichert werden. Wegen Sturmfluten oder Veranstaltungen soll die Anlage schnell auf- und abbaubar sein.

Das Amt für Sport und Freizeit wird von den Fraktionen der SPD, der CDU und der FDP in einem gemeinsamen Antrag beauftragt zu prüfen, wie schnell eine abbaubare Sportanlage auf dem Willy-Brandt-Platz oder dem Parkplatz am Zoo am Meer errichtet werden könnte.

B Lösung

Das Amt für Sport und Freizeit wird bei den zuständigen Fachämtern – Stadtplanungsamt, Amt für Straßen und Brückenbau, das Gartenbauamt, Seestadt Immobilien, Amt für Menschen mit Behinderung, Bürger- und Ordnungsamt, StäPark, BEAN, Erlebnis Bremerhaven – anfragen, inwieweit die Möglichkeiten bestehen, diese Parkplatzflächen als Sportflächen zu nutzen. Es werde geprüft, für welche Sportgeräte und Sportarten diese Flächen geeignet sind und mit welchen Kosten für Zäune, Markierungen und Geräte zu rechnen ist.

Die Kosten sind von den Fachämtern rechtzeitig zu ermitteln. Das Ergebnis wird vom Amt für Sport und Freizeit im Sachstandsbericht dem Ausschuss mitgeteilt.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach abgeschlossener Prüfung der Fachämter zusammengestellt werden.

Im Haushalt des Amtes für Sport und Freizeit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen. Die Stadtteilkonferenz Mitte sollte informiert werden. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen. Personelle Auswirkungen können erst beurteilt werden, wenn die Größe und die Art der Betreuung der bekannt ist.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtplanungsamt, Gartenbauamt, Seestadt Immobilien, Amt für Menschen mit Behinderung, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Stadtsportbund, Amt für Straßen und Brückenbau, Bürger- und Ordnungsamt, StäPark, BEAN, Erlebnis Bremerhaven werden beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht geeignet, da zunächst die Umsetzbarkeit festgestellt werden sollte.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt den unter B dargestellten Lösungsvorschlag des Amtes für Sport und Freizeit zur Erstellung einer abmontierbaren Sportanlage zur Kenntnis.

Ralf Holz
Stadtrat

Vorlage Nr. SPOA 28/2023 TOP 8.4		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP
Errichtung einer Skaterbahn - Ausbau von Freizeitsportanlagen für Kinder
und Jugendliche**

A Problem

Die Skateranlagen im Skatepark Leherheide, im Bewegungspark an der Geeste in Lehe und am Sportplatz Surheide werden stark von Kindern und Jugendlichen besucht. Für die Stadtteile Geestemünde und Wulsdorf fehlt ein entsprechendes Angebot, obwohl hier ca. 48.000 Bürgerinnen und Bürger leben. Flächen oder Plätze für private Skater- oder BMX-Bahnen gibt es hier nicht.

Das Amt für Sport und Freizeit wird von den Fraktionen der SPD, der CDU und der FDP in einem gemeinsamen Antrag gebeten, die Planungen für den Bau einer zusätzlichen Skaterbahn für die Stadtteile Geestemünde und Wulsdorf vorzunehmen und dabei den Stadtjugending, den Stadtschülerring sowie die Kinder und Jugendlichen aus Sportvereinen und anderen Organisationen zu beteiligen. Das fertige Konzept ist dann in den Stadtteilkonferenzen von Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf vorzustellen.

Ziel ist es, das Projekt bis zum Frühjahr 2024 in der Stadtverordnetenversammlung und im Bauausschuss vorzulegen und dann bis zum Frühjahr 2025 abzuschließen. Die Skateranlage soll sich an der Anlage im Bewegungspark an der Geeste anlehnen, um Planungskosten zu reduzieren.

B Lösung

Das Amt für Sport und Freizeit wird die zuständigen Fachämter – Stadtplanungsamt, Gartenbauamt, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Amt für Menschen mit Behinderung – bitten, die Planung für die gewünschte Skaterbahn in Geestemünde oder Wulsdorf zu starten und den Kosten- und Personalaufwand zu ermitteln. Das Amt für Sport und Freizeit wird die Ergebnisse zusammenfassen und den Ausschuss über den jeweiligen Sachstand informieren.

Die für Planung und tatsächliche Umsetzung des gewünschten Projektes anstehenden Kosten sind von den Fachämtern rechtzeitig zu ermitteln, damit sie zeitnah in die Haushaltsansätze für den kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 eingeplant werden können. Ebenso sind evtl. sachliche und/oder personelle Mehrbedarf, die durch diese Maßnahme entstehen, zu berücksichtigen (Aufsichtspersonal, Kontrolle von Skaterbahn und Gelände, Reinigungs- und Unterhaltungskosten, Reparaturen).

Um einen schnellen Start der Maßnahme zu gewährleisten, wird das Amt für Sport und Freizeit die beteiligten Ämter gemeinsam am „Runden Tisch“ informieren.

C Alternativen

keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach abgeschlossener Planung der Fachämter zusammengestellt werden.

Im Haushalt des Amtes für Sport und Freizeit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Beim Betrieb der Skaterbahn gibt es personelle Auswirkungen, da die Anlage betreut, unterhalten und gereinigt werden muss.

Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderungen werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Stadtteilkonferenzen in Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf sind zu informieren. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Stadtplanungsamt, das Gartenbauamt, das Amt für Menschen mit Behinderung, das Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie die Stadtteilkonferenzen Geestemünde, Grünhöfe und Wulsdorf, der Stadtjugendring und der Stadtschülerring werden beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht geeignet, da zunächst die zeitnahe Umsetzbarkeit festgestellt werden sollte.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt den unter B dargestellten Lösungsvorschlag des Amtes für Sport und Freizeit für die Planung zur Errichtung einer Skaterbahn für die Stadtteile Geestemünde und Wulsdorf zur Kenntnis.

Ralf Holz
Stadtrat